

# Exklusiv-Interview in der BBBank, Karlsruhe Pilot: InfoControl als Video-Managementsystem

Als eine der größten Genossenschaftsbanken im Fiducia IT AG Umfeld legt die BBBank eG besonderen Wert auf modernste Sicherheit. Innovation schreibt man nicht nur im Stammsitz in Karlsruhe groß, sondern auch in allen weiteren Filialen im Bundesgebiet.

Die BBBank eG als einzige genossenschaftliche Privatkundenbank widmet sich dem öffentlichen Dienst in besonderer Weise und ist auch in der automatisierten Videotechnik federführend: Sie setzt als erstes Kreditinstitut Deutschlands das Video-Managementsystem InfoControl ein.

Die Redaktion interviewte *Ralf Neumann*, Teamleiter EDV-Service und SB der BBBank eG und *Sandra Rathfelder*, Bankfachwirtin im Team EDV-Service und SB, zum Pilotprojekt.

Mit den aktuell 94 Filialen und 32 Drittplätzen zwischen Flensburg und Konstanz verbindet die BBBank eG bundesweite Präsenz mit regionalem Bezug. Die ausschließliche Ausrichtung auf Privatkunden steht seit mehr als 80 Jahren im Mittelpunkt der Geschäftspolitik.

**Redaktion:** Was macht ein Kreditinstitut zum Vorreiter in Sachen innovativer Sicherheitstechnik?

■ **Neumann:** Das Wissen, dass Sicherheit nur dann wirklich sicher ist, wenn sie rund um die Uhr verfügbar und einfach zu handhaben ist.

**Redaktion:** Seit wann setzen Sie digitale Videotechnik ein?

■ **Neumann:** 1998 haben wir die herkömmlichen Fotokameras durch moderne digitale Videotechnik ersetzt. Nach sechs Jahren, also 2004, initiierten wir eine groß angelegte Ausschreibung für alle Ge-

schäftsstellen, bei der sich unterschiedliche Hersteller um die erneute Vergabe der digitalen Videotechnik in unserem Haus bewarben. Einige Systeme wurden im Echtbetrieb getestet. Letztlich hat sich inform solutions aus Kamen durchgesetzt. Sie haben uns mit ihrem Videosystem InfoControl überzeugt.

**Redaktion:** Was genau hat den Ausschlag für InfoControl gegeben?

■ **Neumann:** Zunächst einmal das Handling. Die Kollegen des Rechts-Bereichs haben live – also on the job – das System auf Herz und Nieren geprüft. Das einstimmige Resultat: Alle involvierten Mitarbeiter sprachen sich deutlich für InfoControl aus. Das System überzeugte besonders durch seine intuitive Bedienbarkeit. Ein zweiter entscheidender Punkt bei der Ausschreibung war selbstverständlich der Preis.

*Lesen Sie weiter im Innenteil*



Stammsitz der BBBank in Karlsruhe



Ralf Neumann, Teamleiter BBBank

**Sonderdruck**  
InfoControl Managementsystem

Aus Videoüberwachung  
wird innovatives Video-Managementsystem

## InfoControl Videosystem bei BBBank Testsieger

Fortsetzung von Seite 1

**Redaktion:** Was genau heißt „guter Preis“ bei einem Videosystem?

■ **Neumann:** Das optimale Verhältnis von Investition zu Leistung! Wir sind als BBBank eG annähernd in ganz Deutschland aktiv. Da stellen Technikereinsätze, Fahrtkosten und Wartung einen enormen Kostenblock dar, den es zu minimieren gilt. Unser neues Videosystem rechnet sich deutlich besser – denn entscheidend sind in der Sicherheitstechnik ja nicht nur die Investitionen der Anschaffung, sondern die laufenden Betriebskosten. Und hier zeigte sich von Anfang an, dass wir mit InfoControl die Kosten besser in den Griff bekommen und enormes Sparpotenzial haben.

**Redaktion:** Hmm, gibt es weitere Pluspunkte des neuen Videosystems?

■ **Neumann:** Ja, sicher: InfoControl ist ei-



Sandra Rathfelder, Bankfachwirtin im Team EDV-Service und SB

ne browserbasierte Lösung, d. h. ich kann von jedem Arbeitsplatz in jeder Filiale auf das System zugreifen.

■ **Rathfelder:** Ich halte die Bedienoberfläche für ein großes Plus. Man merkt dem Produkt einfach an, dass es speziell für Banken entwickelt wurde. Das ist vor allem

dann wichtig, wenn man nicht täglich, sondern nur ab und zu im System aktiv ist. Die übersichtliche Maske ist dem User sofort wieder vertraut. InfoControl ist eben selbsterklärend – ohne Online-Hilfe, ohne Handbuch. Besonders gelungen finde ich übrigens auch die farbliche Codierung der Bedieneroberfläche, die sich durch die unterschiedlichen Oberflächen durchzieht und somit einen hohen Wiedererkennungswert mit sich bringt. Einige Mitbewerber arbeiteten zum Zeitpunkt der Ausschreibung mit schwarz-weißen Masken.

**Redaktion:** Wo greift InfoControl mittlerweile?

■ **Neumann:** 46 Geschäftsstellen haben bereits die neuen InfoControl-Systeme. Der weitere Rollout erfolgt – auf Grund von Umbauten oder Austausch der Altsysteme – in den nächsten 1,5 Jahren.

**Redaktion:** Wie meinen sie das?

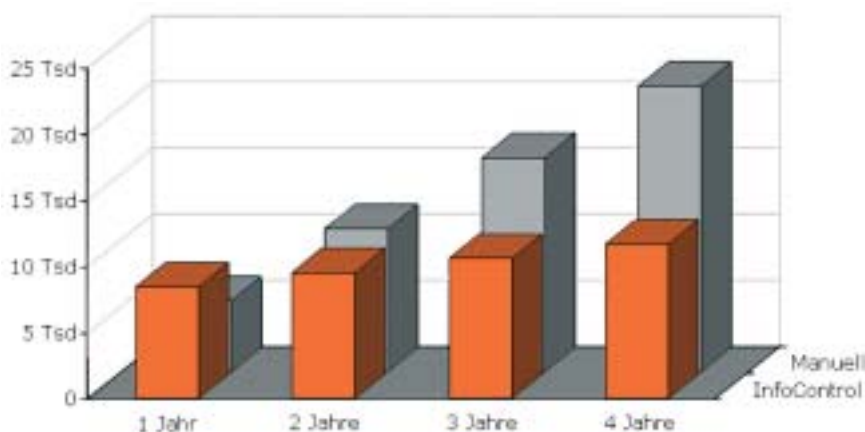
■ **Rathfelder:** Wir legen großen Wert auf schnellstmögliche Reaktionszeiten. Daher haben wir mit unserem betreuenden InfoControl-Händler Neef entsprechende Reaktionszeiten vereinbart, so dass der Techniker im Service Level Agreement 1 in vier Stunden jedes Event behebt. Das möchten wir gern in jeder Geschäftsstelle so handhaben.

■ **Neumann:** Gleichzeitig gibt es für uns dann deutschlandweit einen zentralen Ansprechpartner – von der Projektierung, Inbetriebnahme bis zur Störungsbehebung – die Firma Neef.

**Redaktion:** Sie haben als erste Bank Deutschlands das IC-Video-Managementsystem im Einsatz. Was ist das Managementsystem genau?

■ **Neumann:** Das Video-Managementsystem von InfoControl entlastet uns, optimiert Prozesse, zentralisiert bzw. bündelt Aufgaben, führt diese auf dem Server zu-

Betriebskostenvergleich: ohne InfoControl (grau) und mit InfoControl (orange)





**InfoControl** bietet mit zwei neuen Software-Modulen echte Vorteile.

- Gesicherten Workflow
- Zeit- und Kostenersparnis
- (Revisions-)Sicherheit

#### Die automatische Software-Verteilung von InfoControl

- besitzt ein zentrales Konfigurations- und Update-Management, angelehnt an etablierte Verfahren

#### Der automatische Referenzbildvergleich von InfoControl

- sammelt Bildinformationen nach Zeitplan automatisch und zentral
- bereitet die gesammelten Vergleichsbilder optimal vor, so dass diese unmittelbar verifiziert und bestätigt werden können
- speichert ein pdf-Prüfungsprotokoll inklusive Bildern
- erinnert Sie per Workflow-Funktion automatisch



sammen und steuert so den Workflow. Dazu sind zwei Module in das Videosystem integriert: erstens der automatische Referenzbildvergleich und zweitens die automatische Software-Verteilung.

**Redaktion:** Welche Vorteile bietet Ihnen der automatische Referenzbildvergleich?

■ **Neumann:** Die Abläufe sind automatisiert, was den Vorgang deutlich vereinfacht. Im System ist hinterlegt, dass der Bildvergleich einmal monatlich angesteuert werden soll, so wie es die UVV Kassen vorschreibt. Nachdem automatisch alle Bilder auf dem Server vorbereitet sind, erinnert mich eine Mail – ebenfalls automatisch – mit dem Hinweis „Bitte führen Sie den Referenzbildvergleich durch“. Dann können die Bilder überprüft werden.

Ein weiterer Vorteil: Falls fehlerhafte Bilder festgestellt werden, kann ich bei InfoControl statt lästigem Formulareausfüllen kurz in die Maske klicken ... und schon ist das Fehlerprotokoll fertig.

Nach Abschluss des Bildvergleichs wird ein pdf aller Bilder und der Prüfungsergebnisse erzeugt und abgespeichert. Der automatische Referenzbildvergleich kann somit zeitsparend abgearbeitet werden.

**Redaktion:** Was steckt hinter der automatischen Software-Verteilung?

■ **Neumann:** Wir haben jetzt auf allen PCs einheitliche Softwarestände, die bei Bedarf automatisch von zentraler Stelle aktualisiert werden. Das spart natürlich Zeit und Manpower. Die Software-Verteilung erfolgt zu von uns vorgegebenen Zeiten, z. B. um drei Uhr nachts. So stellen wir sicher, dass die Verteilung den täglichen Betrieb nicht stört.

**Redaktion:** Wann startete das Video-Management-Pilotprojekt?

■ **Rathfelder:** Im Dezember 2005. Dazu

*Fortsetzung auf Seite 4*

### Beispielrechnung für 30 Filialen (mit InfoControl aktuelle Version 4.0.1.5)

■ 12 Referenzbildvergleiche (RBV) pro Jahr. Verrechnungssatz: 45,- € pro Stunde	
■ Manueller RBV: 20 Minuten pro Geschäftsstelle (3 UVV Kameras)	
Kosten über 4 Jahre:	21.600,- €
■ RBV mit InfoControl: 4 Minuten pro Geschäftsstelle	
Kosten über 4 Jahre inkl. Lizenzen:	11.664,- €
<b>■ Einsparung:</b>	<b>9.936,- €</b>



Matthias Kern,  
Gebietsleiter  
inform solutions



Daniel Rihm,  
InfoControl-  
Händler Neef  
IT Solutions AG

Fortsetzung von Seite 3

waren wir im Stammhaus von inform solutions in Kamen und haben im Vorfeld die Entwicklungsstadien begleitet. So konnten die späteren Anwender Wünsche hinsichtlich der Maskengestaltung bei den Entwicklern einbringen.

**Redaktion:** Gibt es bereits eine erste Kosten/Nutzen-Rechnung?

■ **Neumann:** Die bisherige Betriebskosten-Analyse zeigt große Einsparungen in den Prozesskosten.

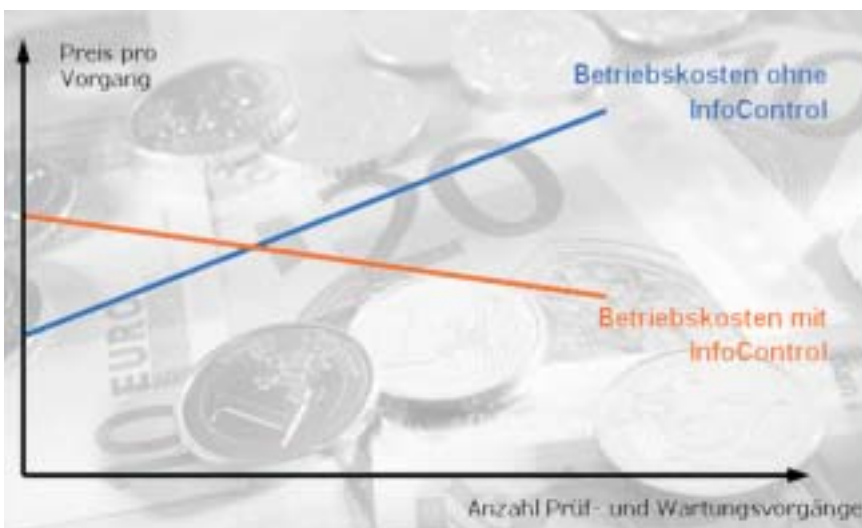
**Redaktion:** Gibt es weitere Einsparpotenziale?

■ **Neumann:** Ja, an Drittplätzen sind von uns beauftragte Dienstleister damit beschäftigt, ihre wöchentliche Standort-Checkliste abzuarbeiten. Es gilt zu prüfen, ob alle Werbemittel am GAA vorhanden sind, ob Scheckkarten einbehalten wurden

und ob alle Kameras einwandfrei funktionieren.

Falls ein Kameradefekt festgestellt wird, protokolliert der Dienstleister dies bis dato und sendet uns postalisch die entsprechende Fehlermeldung. So dauert es im schlimmsten Fall mehr als eine Woche, bis der Kameraausfall erkannt und behoben werden kann.

Diese manuelle Kontrolle des Dienstleisters wird selbstverständlich bepreist. Künftig können für bestimmte Standorte im InfoControl-Video-Managementsystem Untergruppen definiert werden, für die z. B. im wöchentlichen Rhythmus ein zusätzlicher Bildvergleich ausgelöst werden kann. Hierdurch können die erforderlichen Kontrollarbeiten selbst durchgeführt und eventuelle Störungen schneller erkannt werden.



**Redaktion:** Wenn Sie Ihre Entscheidung durch ein Ein-Satz-Statement skizzieren sollten, also durch eine Aussage, die unkommentiert für sich selbst stehen kann, wie würde sie lauten?

■ **Neumann:** Ich hatte mit dem InfoControl-Video-Managementsystem einen schönen, unauffälligen Piloten.

■ **Rathfelder:** Für mich war die intensive Projekt-Unterstützung von Neef und inform solutions beeindruckend.

**Redaktion:** Wie sieht die videotechnische Planung für die nächsten Jahre aus?

■ **Neumann:** Die BBBank eG ist innovativ und will ihre Sicherheitstechnik beständig optimieren. Ich werde mich dafür einsetzen, zukünftige Projekt-Meilensteine mit inform solutions zu pilotieren, um von den weiteren Entwicklungen von infoControl zu profitieren.

**Redaktion:** Vielen Dank für das Interview.

Weitere Informationen unter  
[www.inform-solutions.de](http://www.inform-solutions.de)  
Tel. 0 23 07 / 97 333-307